

**Auszug aus der Niederschrift
über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 21.09.2017**

Zu TOP : 7.1

Planungsstand Umgestaltung Neuer Markt

Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion

(vertagt vom 06.07.2017)

Vorlage: kAF 0093/2017

Anfrage:

1. Wie ist der Sachstand zur Umgestaltung des Neuen Marktes?
2. Mit welchen Gestaltungsvarianten plant die Verwaltung derzeit?
3. Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des sowjetischen Ehrenmals?

Herr Wohlgemuth antwortet wie folgt:

Zurzeit werde ein Planungswettbewerb für den neuen Parkierungsstandort auf der Schützenbastion vorbereitet, der Voraussetzung für die Umgestaltung des Neuen Marktes sei.

Zeitlich etwas versetzt, werde auch der Planungswettbewerb für den Neuen Markt vorbereitet. Zur Klärung der Aufgabenstellung sei ein Verkehrskonzept für die künftige verkehrliche Erschließung des Neuen Marktes beauftragt worden, dessen Ergebnisse inzwischen vorliegen. Die Aufgabenstellung werde sich im Übrigen sehr eng an den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung ausrichten. Seitens der Verwaltung werde angestrebt, die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs im Oktober mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege und anschließend mit der Russischen Botschaft abzustimmen, um diese dann voraussichtlich Ende 2017 / Anfang 2018 in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen zu können. Danach sollen die Rahmenbedingungen mit einem Beschluss der Bürgerschaft zur Grundlage für die Auslobung eines Planungswettbewerbs werden.

Zielstellung bezüglich des Ehrenfriedhofs im Ergebnis der Bürgerbeteiligung sei die Beibehaltung der Grabanlage an diesem Standort und die Aufwertung des Nordportals der Marienkirche durch Umgestaltung oder Umsetzung des sowjetischen Ehrenmals. Die Abstimmungen mit den genannten Stellen würden insbesondere darum gehen, wie konkret die Spielräume für künftige Planungen bereits in der Wettbewerbsauslobung formuliert werden können.

Der Zeitrahmen werde von der Finanzierung abhängen. Weder für die Schützenbastion noch für den Neuen Markt sei die Finanzierung bisher abschließend gesichert.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

Beschluss-Nr.:

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A.Ely

Stralsund, 06.10.2017

